

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Braunschweig, 1947-01-13

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Löwen-Verlag

FERNSPRECHER 2617 · POSTFACH NR. 84
LIZENZ C 30. 84. B · BANKEN: VOLKS-
BANK BRAUNSCHWEIG E G M B H., 1716



BRAUNSCHWEIGISCHE STAATSBANK
BRAUNSCHWEIG, ZWEIGSTELLE A, 2016
POSTSCHECK: AMT HANNOVER 943 63

INHABER: F. MASUCH UND H. SCHNELL

BRAUNSCHWEIG, MÜNZSTRASSE 9, EINHORNHAUS

Herrn
Waldemar B o n s e l s

A m b a c h.
a. Starnberger See.

Braunschweig, den 13.1.47

Sehr verehrter Herr Bonsels!

Unser Verlag ist an Ihren weiteren literarischen Arbeiten lebhaft interessiert, da die Herren der Verlagsleitung in allen früheren Jahren Ihr künstlerisches Schaffen mit wärmster Sympathie verfolgt haben.

Wenn Sie zur Zeit an einem neuen Werke arbeiten, über dessen Verlagsrechte Sie noch keine Entscheidung getroffen haben, so würden wir es begrüßen, wenn Sie eine Arbeitsverbindung mit dem Löwen-Verlag aufnehmen wollten. Vielleicht ergibt sich auch die Möglichkeit, die eine oder andere Idee unserer Verlagsleitung als Auftrag in Ihre Hände zu geben, sofern das Motiv oder der Stoff Ihrem dichterischen Erleben nahesteht.

Mit freundlichen Grüßen!

Beantwortet 14. I. 47
[Signature]

[Signature]
Löwen-Verlag
G M B H
[Signature]

Löwen-Verlag

FERNSPRECHER 2617 - POSTFACH NR. 84
LIZENZ C 30. 84. B - BANKEN: VOLKS-
BANK BRAUNSCHWEIG E.G.M.B.H., 1716



BRAUNSCHWEIGISCHE STAATSBANK
BRAUNSCHWEIG, ZWEIGSTELLE A, 2016
POSTSCHECK: AMT HANNOVER 943 63

INHABER: F. MASUCH UND H. SCHNELL

BRAUNSCHWEIG, MÜNZSTRASSE 9, EINHORNHAUS

23. Januar 1947
V.Ltg./Ma./Mi.

Herrn Waldemar Bonsels

A m b a c h
Am Starnbergersee

Sehr verehrter Herr Bonsels!

Für Ihr ausführliches Schreiben vom 17.ds.Ms. danken wir verbindlichst und haben die einliegenden Verzeichnisse mit großem Interesse zur Kenntnis genommen.

Für Ihre grundsätzliche Bereitschaft, mit unserem Verlag in eine Arbeitsverbindung zu treten, danken wir bestens und sind der festen Überzeugung, daß sich daraus eine für beide Teile angenehme Zusammenarbeit ergeben wird.

Das von Ihnen erwähnte Werk

"Runen und Wahrzeichen"

interessiert uns sehr, da es in den Rahmen unseres Verlagsprogrammes hineinpaßt und wir hoffen, keine Fehlbitte getan zu haben, wenn wir Sie bitten, uns dasselbe zur Einsicht überlassen zu wollen.

Es dürfte Sie als Autor besonders interessieren, daß das "BOOK CENSORSHIP BUREAU, BÜNDE" ab 1.2.47 die Auflagenhöhe auf 5.000 Exemplare festgesetzt hat, doch dürfte unseres Erachtens einer Neuauflage nach geraumer Zeit nichts im Wege stehen, da nach unseren bisherigen Erfahrungen die britische Militärregierung dem verlegerischen Schaffen in unserer Zone in jeder Hinsicht die größte Hilfe gewährt.

Ihrer geschätzten Zusage sehen wir mit besonderem Interesse entgegen und empfehlen uns Ihnen

mit freundlichen Grüßen!

F. Masuch
Löwen-Verlag
CASH
BRAUNSCHWEIG, MÜNZSTRASSE 9
H. Schnell

Löwen-Verlag

FERNSPRECHER 2617 · POSTFACH NR. 84
LIZENZ C 30, 84, B · BANKEN: VOLKS-
BANK BRAUNSCHWEIG E.G.M.B.H., 1716



BRAUNSCHWEIGISCHE STAATSBANK
BRAUNSCHWEIG, ZWEIGSTELLE A, 2016
POSTSCHECK: AMT HANNOVER 943 63

INHABER: F. MASUCH UND H. SCHNELL

BRAUNSCHWEIG, MÜNZSTRASSE 9, EINHORNHAUS

Herrn
Waldemar Bonsels
A m b a c h
Am Starnberger See

Den 11. Februar 1947
V. Ltg./Ar.

Sehr geehrter Herr Bonsels !

Der Löwenverlag stellt augenblicklich einen repräsentativen
16seitigen Prospekt zusammen und möchte gern das angebotene
Werk

"Runen und Wahrzeichen"

mit ankündigen. Wir würden uns daher freuen, wenn wir mit dem
Eingang des Werkes schon in kurze rechnen könnten.

Sofern Sie für eine solche Ankündigung bestimmte Wünsche haben
und Ihre eigenen Intentionen dabei berücksichtigt wissen möchten,
so sind wir gern bereit, hierfür eine textliche Formulierung
zu übernehmen, die Sie uns auf etwa 1-1/2 Schreibmaschinen-
seiten zur Verfügung stellen.

Unser Antwortschreiben vom 23. Januar werden Sie in der Zwischen-
zeit sicherlich erhalten haben und wir sehen als Verleger und
Freunde Ihres bisherigen Schaffens mit warmherzigen Interesse
Ihrem neuen Werke entgegen.

Ihre sehr ergebenen

F. Masuch

H. Schnell

Löwen - Verlag

FERNSPRECHER 2617-POSTSCHLIESSFACH 84
LIZENZ NR. C 30. 84. B - BANKKONTEN:
VOLKSBANK BRAUNSCHWEIG E. G. M. B. H.



NR. 1716 - BRAUNSCHWEIGISCHE STAATS-
BANK, ZWEIGSTELLE A, NR. 2016 - POST-
SCHECKKONTO: AMT HANNOVER 943 63

INHABER: F. MASUCH UND H. SCHNELL

BRAUNSCHWEIG, MÜNZSTR. 9, EINHORNHAUS

Herrn
Waldemar Bonsels
Ambach
Am Starnberger See

Den 21.2.1947.
Ma/Ar.

Sehr geehrter Herr Bonsels !

Wir bestätigen mit bestem Dank den Empfang
Ihrer Arbeit

"Runen und Wahrzeichen"

und haben dieselbe umgehend an unser Lektorat
weitergeleitet. Wir werden die Durchsicht be-
schleunigen und Ihnen dann umgehend eine
eingehende Stellungnahme zukommen lassen.

Inzwischen empfehlen wir uns Ihnen

mit vorzüglicher Hochachtung
Ihre sehr ergebenen

F. Masuch *H. Schnell*

Löwen - Verlag

FERNSPRECHER 26 17 - POSTFACH NR. 84
LIZENZ C 30. 84. B - BANKEN: VOLKS-
BANK BRAUNSCHWEIG EGMBH., 1716



BRAUNSCHWEIGISCHE STAATSBANK
BRAUNSCHWEIG, ZWEIGSTELLE A, 2016
POSTSCHECK: AMT HANNOVER 94363

INHABER: F. MASUCH UND H. SCHNELL

BRAUNSCHWEIG, MÜNZSTRASSE 9, EINHORNHAUS

Herrn
Waldemar Bonsels
Ambach
Am Starnberger See

Den 6. März 1947.
Verl.Ltg./Ar.

Einschreiben
Eilboten

Sehr verehrter, lieber Herr Bonsels .

Die Niederschrift Ihres neuesten Werkes haben wir mit aufrichtiger Sympathie gelesen. Das hohe ethische Ziel, das Sie in Ihren dichterisch-philosophischen Meditationen vertreten und das künstlerische Niveau Ihrer dichterischen Aussage werden jeden Leser mit tiefer Achtung vor diesem Werk erfüllen.

In abendfüllenden Gesprächen wurde mit leidenschaftlicher Anteilnahme das "Für und Wider" nach allen Seiten beleuchtet - ein Zeichen für die Einmaligkeit dieser künstlerischen Arbeit.

Die angestellten Überlegungen haben uns nach der inhaltlichen Seite schliesslich zu folgendem persönlichen Urteil geführt. Wie Sie zu recht schreiben, muß der Verleger in diesem besonderen Fall das Gedankengut des Dichters gegen jeden Einwand von aussen mit vertreten, was zur Voraussetzung hat, daß dieses schöne und wundersame Bekenntnis einer persönlichen Weltanschauung und Menschheitsbetrachtung vom Verleger in allen - und selbst in den kleinsten - Teilen als eigene Überzeugung empfunden wird. Viele Strecken Ihres Weges gehen wir gemeinsam, aber zu einer so umfassenden und notwendigen Übereinstimmung ist es nicht gekommen.

Es ist eine Frage von existentieller Bedeutung, in wie weit ein so herrliches Ideal die überkommenen Vorstellungen aus einer vieltausendjährigen Menschheitsgeschichte entbehren kann, bevor es im harten Raum der Wirklichkeit sich selbst substantiiert und mit konkreter Wesenheit angereichert hat. Dem kategorischen "entweder oder" möchten wir ein

bitte wenden.

ebenso liebendes und leidenschaftliches "sowohl als auch" entgegenstellen.

Aber gerade diese Gegensätzlichkeit lässt uns den brennenden Wunsch empfinden, Ihre Mitarbeit in anderer Weise zu gewinnen und wir möchten Sie bitten, uns Gelegenheit zu geben, daß Sie einer unserer Herren in den nächsten Wochen in Ambach besuchen darf.

Eine Reihe unserer Vorhaben dürfte Ihrem Arbeitsbereich sehr nahe stehen und in freundschaftlichen Gespräch möchten wir die vielleicht eingetretene kleine "Enttäuschung" unserer ersten Begegnung abbitten und die Wege für eine baldige und enge Zusammenarbeit bereiten.

Ihre dankbaren und ergebenen

Löwen-Verlag
G.M.B.H.

H. G. Huall

Löwen - Verlag

FERNSPRECHER 2617 · POSTFACH NR. 84
LIZENZ C 30. 84, B · BANKEN: VOLKS-
BANK BRAUNSCHWEIG E.G.M.B.H., 1716



BRAUNSCHWEIGISCHE STAATSBANK
BRAUNSCHWEIG, ZWEIGSTELLE A, 2016
POSTSCHECK: AMT HANNOVER 943 63

INHABER: F. MASUCH UND H. SCHNELL

BRAUNSCHWEIG, MÜNZSTRASSE 9, EINHORNHAUS

Herrn

Waldemar Bonsels

Ambach/Starnberger See

Den 19. März 1947
Verl. Ltg. Ar.

Sehr verehrter Herr Bonsels !

Der Löwenverlag wendet sich an eine Reihe namhafter Autoren des In- und Auslandes, um sie zu einer Stellungnahme und dichterischen Aussage zu existentiellen Fragen unserer Zeit zu bewegen. Wir meinen, dass zu allen Zeiten die Dichter und Denker die Probleme am klarsten gesehen, am schönsten ausgesagt und am berufensten vertreten haben. So sind unser Anliegen und unsere Bitte nicht nur aus dem Wunsche geboren, in ein fruchtbares Gespräch mit Ihnen zu kommen und Ihre Mitarbeit für den Löwenverlag zu gewinnen, sondern auch aus der absoluten Gewissheit, dass viele Millionen deutscher Menschen in dieser schweren Zeit von unseren Dichtern angerufen sein wollen. In solcher Hinsicht haben wir uns vorgenommen, bewegende Fragen der Gegenwart

bitte wenden !

anhand grosser historischer Parallelen für eine dichterische Bearbeitung in Vorschlag zu bringen. Wir denken etwa an einen sinnfälligen Vergleich zwischen heute und der Zeit nach dem dreissigjährigen Kriege, an das Thema Goethe und das Abendland, an die völkerverbindende Kraft geistiger Zeitströmungen, die von Deutschland ausgegangen sind, an die beispielhaften Freundschaften, die zwischen grossen deutschen Männern und Frauen und namhaften Geistern der übrigen Welt bestanden haben, an das geschichtsbildende Verlangen nach sozialer Gerechtigkeit in den Werken der Dichtung und Kunst und an viele andere gegenwartsbezogene Probleme, die bereits im geschichtlichen Raum den menschlichen Geist und das Menschen Herz bewegt haben.

Wir sind gern bereit, alle uns zugänglichen Handschriften, Dokumente und sonstige historische Zeugnisse aus Archiven, Bibliotheken, Sammlungen der öffentlichen und privaten Hand zu Zwecken der literarischen Auswertung zu beschaffen. Wir denken im einzelnen Fall an ein kleines Werk, das etwa drei bis vier Druckbogen umfassen würde, wobei die faksimilierte Wiedergabe von Handschriften und ähnlichem etwa ein Drittel dieses Umfanges ausmachen dürfte. Diese dichterischen Arbeiten würden wir zunächst als Einzelerrscheinungen verlegen und später jeweils zehn bis zwölf dieser kleinen Werke zu einem repräsentativen Bande zusammenfassen. Fürs erste können wir annehmen, dass etwa

bitte wenden !

vier grosse stattliche Bände das Ergebnis dieses verlegerischen Bemühens sein werden. Das Gesamtwerk trägt den Titel

Abendländische Meditationen.

Wir haben unser Vorhaben und jede mögliche Ausgestaltung mit dem Leiter des Kulturamtes der Stadt Braunschweig, Herrn Dr. Herrmann Kindt, besprochen. Er hat uns die Versicherung gegeben, dass er dem G a n z e n und in Fällen besonders beschwerlicher Beschaffung von historischen Unterlagen, Handschriften und ähnlichem jede nur denkbare Unterstützung angedeihen lassen wird.

Als Freunde und Verehrer Ihres dichterischen Werkes glauben wir, dass Sie diese Gedanken und Anregungen mit warmerherziger Sympathie aufnehmen werden; und sicherlich berührt dieses Vorhaben in irgendeiner Weise Ihr eigenes dichterisches Erleben. Wir haben absichtlich keine konkreten Themen und Motive genannt, weil wir mit der Bitte zu Ihnen kommen, aus dem persönlichen Arbeitsbereich etwas Wesenhaftes zur Sinnggebung unserer Zeit aussagen zu wollen. Wir wären Ihnen von ganzem Herzen dankbar, wenn Sie uns Gelegenheit geben würden, diesen freundschaftliche Brief zum Ausgangspunkt eines persönlichen Gespräches zu machen.

Ihre sehr ergebenen

Flussbach A. Müller

Ich habe Sie zu besten danken lassen für den Roman
 Querschnitt, der sehr neuen Art ist, stark zu empfehlen,
 der jedoch nicht 2 Bände zu machen scheint, da
 er mehr eine Kapsel, als ein Buch zu sein scheint.
 Entschuldigung hat sich nicht vermeiden lassen.

Die Ihre Einstellung und Fortsetzung, wie bei Campair
anwesend, als es über, Das ist Plamen auf die Ebene
anwesend, auf die ist, und es bezeugt, so es ist
sagen, Das es ein sehr blühendes Wort ist zu bezeugen
unbekannter Person, Jean Charles P. B. 1, Wie die Hand
an der Pfingst liegt und ist ein sehr, Das ist ein
früheres für die Pfingst?

Der contente Rückblatt ist Paralleles zum in der
Fol. 1. enthaltenen fol. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 83

Was hier noch einmal selbst betrifft, so scheint es
mich mehr und mehr zu bekümmern, dass ich
nicht mehr, wie man das früher tat, das Buch
und dann das Buch lesen. Der Prozess
des hundertjährigen Kampfes ist ein
historischer Prozess, der in der
Welt ist. Es sind politische Prozesse, bei welchen
die Sache ist, dass die menschlichen Wesen
als Individuen angesehen sind, die in der
Welt sind.

Löwen-Verlag

G. M. B. H.

FERNSPRECHER 26 17 · POSTFACH NR. 84
LIZENZ C 30, 84, B · BANKEN: VOLKS-
BANK BRAUNSCHWEIG E G M B H., 1716



BRAUNSCHWEIGISCHE STAATSBANK
BRAUNSCHWEIG, ZWEIGSTELLE A, 2013
POSTSCHECK: AMT HANNOVER 943 66

BRAUNSCHWEIG, MÜNZSTRASSE 9, EINHORNHAUS

Herrn
Waldemar Bonsels
Ambach
Am Starnberger See

den 3.7.47
Verl.Ltg. ar.

Sehr verehrter Herr Bonsels !

Unser Beauftragter, Herr Baldamus, hatte in den letzten Wochen Gelegenheit, Ihnen unsere persönlichen Grüsse zu überbringen und weitere Einzelheiten unserer Zusammenarbeit mit Ihnen zu besprechen. Wir danken Ihnen recht herzlich, dass Sie diese Unterredung ermöglicht haben und uns ein neues Manuskript in Aussicht stellen.

In etwa 6 - 8 Wochen wird einer der Verlagsinhaber kurze Zeit in München sein und es würde uns sehr freuen, wenn wir bei dieser Gelegenheit, gemeinsam mit Herrn Baldamus, einen kurzen Besuch in Ambach machen könnten. Uns liegt sehr daran, mit Ihnen einmal alle unsere verlegerischen Vorhaben zu besprechen und einen Weg zu finden, der zu einer dauernden Zusammenarbeit zwischen Ihnen und dem Verlag führt.

Daß wir beim ersten Gespräch etwas unterschiedlicher Meinung gewesen sind, ist nur ein Zeichen dafür, daß wir von beiden Seiten mit festen Grundsätzen an der Arbeit sind. Sie dürfen versichert sein, daß wir immer wieder eine Begegnung suchen, die uns Ihre Mitarbeit gewinnen lässt. Wir freuen uns auf den Tag, wo wir der Öffentlichkeit ein Werk von Ihnen präsentieren können.

Mit herzlichen Grüßen

Guastini

H. Schumacher

*Beantwortet
15.7.47*

Löwen-Verlag

G. M. B. H.

FERNSPRECHER 2617 · POSTFACH NR. 84
LIZENZ C 30. 84. B · BANKEN: VOLKS-
BANK BRAUNSCHWEIG E.G.M.B.H., 1716



BRAUNSCHWEIGISCHE STAATSBANK
BRAUNSCHWEIG, ZWEIGSTELLE A, 2016
POSTSCHECK: AMT HANNOVER 94366

BRAUNSCHWEIG, MÜNZSTRASSE 9, EINHORNHAUS

Herrn

B o n s e l s

A m b a c h

Am Starnberger See

Einschreibe-Packchen

Braunschweig, den 15.10.1947
Verlg.Ltg./Ko.

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Unser Mitarbeiter ist vor etwa 8 Tagen aus dem Süden und Westen zurückgekehrt und hat uns ausführlich über die Unterredung mit Ihnen berichtet.

Wir danken Ihnen für die Aufgeschlossenheit, mit der Sie uns Ihre augenblicklichen Pläne unterbreitet haben, ebenso für Ihre freundliche Zusage, uns von Zeit zu Zeit ihre neuesten Arbeiten zur Kenntnis zu bringen.

Wir erklären uns zunächst bereit, das "Anjekind" neu aufzulegen, und soweit als möglich, bevorzugt in unserem Herstellungsprogramm unterzubringen. Den Vertragsentwurf dürfen wir Ihnen in den nächsten Tagen zustellen. Das Leseexemplar von Wartalun reichen wir Ihnen mit bestem Dank zurück. Die Papiersituation hat uns zunächst veranlasst, in den kommenden Monaten vorerst nur eines Ihrer Werke aufzunehmen.

Diese erste praktische Arbeitsverbindung betrachten wir als gutes Omen für eine freundschaftliche und erfolgreiche Zusammenarbeit.

-1 Anlage-

Ihre dankbaren und ergebenen

F. Masuch

H. Schnell

Friedensfahrt

Hohle	7000
Volkrecht	10.000
Schere Vg	5000
Corona Vg	20.000

Wohrreiter	42.000
Infanterie	10.000
T. d. K.	6.000
Machinen	12.000
Mario	10.000
Holzhaus	10.000
R. u. d. H.	10.000
Angst	5.000
Gemein.	2.000
Maz	10.000
Nachwache	5.000
	<u>148.000</u>

Ich seh mich um, um schon off
 als einer Zerkler,

als einer Arbeiter, der in Berlin geboren.

So dass der Blut in die unbekannten Orten
 kühnlich schreie in ein Land